

UNSERE PFARRE

KIRCHSCHLAG I. D. B. W.

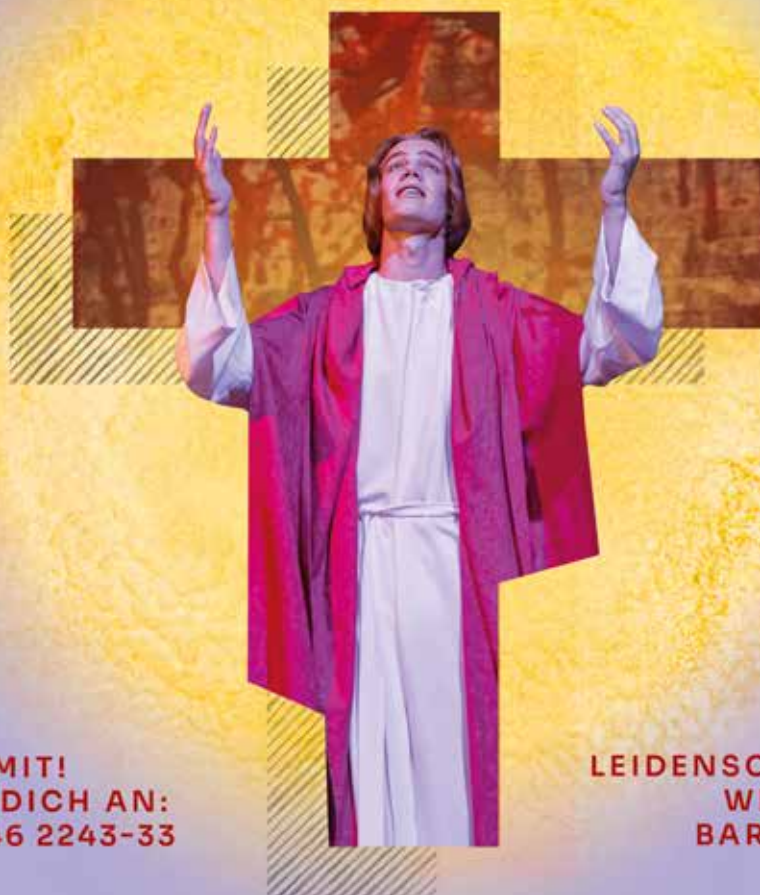
März/April 2026

Nr. 186



PASSIONS SPIELE

KIRCHSCHLAG
IN DER
BUCKLIGEN
WELT



MACH MIT!
MELDE DICH AN:
+43 2646 2243-33

LEIDENSCHAFTLICH
WETTERFEST
BARRIEREFREI

www.passion.at

15.8.-24.10.2027



HANDLER



Liebe Pfarrgemeinde!

Passionsspiele 2027

Es geht wieder los! Wir bereiten uns auf die **Passionsspiele 2027** vor und rufen alle Bewohner unserer Stadt dazu auf, mit uns dieses große Werk zu verwirklichen. **Es kommt auf jeden Einzelnen an**, damit es gelingt, jenes Spiel, für das unsere Stadt so berühmt ist, wieder gemeinsam auf die Bühne zu bringen. Wir suchen neue und erfahrene Passionsspieler, Helfer beim Kartenverkauf, Bühnenhelfer, Maskenbildner, Musiker, Sänger und mehr. Jeder ist gebeten, mit seinen Talenten das Spiel zu unterstützen. Es wird wieder 400 bis 500 ehrenamtliche Bewohner unserer Stadt brauchen, damit die Passionsspiele auch im kommenden Jahr zum Erfolg werden. Daher: **BITTE meldet euch alle an** – wir brauchen JEDEN! Ich freue mich schon jetzt darauf, dass wir gemeinsam dieses heilige Spiel erneut beginnen. Das Passionsspiel soll uns als Gemeinschaft in der Stadt stärken, viel Freude schenken und ist für jeden, der mitmacht, ein unvergänglich schönes Erlebnis!



Weihe Erzbischof Josef Grünwidl

Seit Weihnachten hat sich unsere Erzdiözese grundlegend verändert. Am 24. Jänner 2026 durfte ich dabei sein, wie unser **neuer Erzbischof Josef Grünwidl im Stephansdom geweiht** wurde. Eine große und feierliche Liturgie machte deutlich, dass er nun für uns alle der neue Hirte ist. Dies wurde umso deutlicher für eine große Gruppe aus Kirchschlag, Bad Schönau und Um-

gebung, die mit ihm im **Dom zu Wiener Neustadt** eine Messe feierte. Mit uns ist er Christ, für uns ist er Bischof. Er hat ein großes Herz für die Menschen und auch besonders für die Musik. Beides verbindet sich in seinem Wahlspruch und Wappen: „Melodiam Dei recipite“ – „Nehmt Gottes Melodie in euch auf“. Unser Erzbischof hat uns viel Mut gemacht für eine Zeit der Veränderung, die uns in eine gute Zukunft führt.



Fotos: Erzdiözese Wien/Stephan Schönlaub



Neuer Bischofsvikar

Für uns im Vikariat Süd ist nunmehr ein **neuer Bischofsvikar ernannt: Richard Kager**, Pfarrer von Perchtoldsdorf, hat nun die Aufgabe, die Pfarren und Priester im Süden zu betreuen und wir dürfen uns sehr freuen, denn er hat ein Herz für die Bucklige Welt!



Neuer Generalvikar

Ab Herbst wird **Andreas Kaiser als neuer Generalvikar** dem Erzbischof zur Seite stehen – ebenfalls ein großartiger Seelsorger und Unterstützer für alle Pfarren.

Pfarrer Raimund Beisteiner verstorben

In unserem Dekanat hat uns am 1. Februar die Schocknachricht ereilt, dass der beliebte **Pfarrer von Wiesmath, Raimund Beisteiner**, plötzlich in der Sonntagsmesse **verstorben** ist. Vikar Christoph Sperrer als Dechant-Stellvertreter hat (wie schon im Zusammenhang mit dem Begräbnis von Pfarrer Kurt Neulinger in Bad Schönaau) großartige seelsorgliche und organisatorische Arbeit geleistet. Ich möchte mich dafür bei ihm besonders herzlich bedanken. Ich selbst durfte für den so jung verstorbenen Pfarrer die Hl. Messe bei der von ihm so verehrten Mutter Gottes von Fatima feiern und konnte gemeinsam mit der Pfarrgemeinde helfen, dass bald ein neuer Pfarrer in Wiesmath wirken kann.



Fastenweg 2026

In dieser 40-tägigen, österlichen Bußzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern begleitet uns in Kirchschlag in diesem Jahr der **Fastenweg 2026**. Herzlichen Dank für den Bau und die Gestaltung dieses Weges, der uns mit verschiedenen Symbolen einlädt, die Evangelien der Fastensonntage zu betrachten und mit den Füßen zu spüren. Der Weg soll uns in die Nähe Gottes führen und uns helfen, in diesem Jahr besonders schön Ostern zu feiern.

Jeden Fastensonntag gehen wir den Kreuzweg. Herzlichen **Dank allen Spendern, Mitarbeitern und vor allem Herrn Franz Stangl**, dass die Stationen wieder in neuem Glanz erstrahlen. Ich

freue mich sehr darauf, **den renovierten Kreuzweg am Palmsonntag im Rahmen der Palmweihe zu segnen**.

Neben der neuen Beleuchtung in unserer Pfarrkirche ist diese nun dank fachkundiger Helfer auch mit einer **Induktionsschleife** ausgestattet. In den vorderen Bänken links und rechts vom Mitteltgang kann man **mit Hörgeräten**, die eine entsprechende Einstellung ermöglichen, nun noch besser die Messe hören und mitfeiern. Wir zeigen damit, dass wir barrierefrei sein wollen – konkret, dass auch Menschen mit verschiedenen Einschränkungen bei uns willkommen sind und Unterstützung finden, um bestmöglich mitfeiern zu können.

Jene, die im Moment nicht zu den Gottesdiensten kommen können, werden gerne von uns besucht oder auch zur Krankenmesse eingeladen. Insbesondere bleiben sie aber informiert, weil der **Pfarrbrief dank der fleißigen Austräger** wirklich jeden Bewohner unseres Pfarrgebietes erreicht. **Danke an Elisabeth Deitzer**, die unsere Pfarrnachrichten immer wieder in eine so ansprechende Form bringt, dass man sie einfach gerne liest!

Ich freue mich schon jetzt auf die Karwoche und auf das Osterfest – besonders dank aller, die in so vielfältiger Weise mithelfen, damit wir würdig und schön feiern können. Möge diese Zeit für uns alle zum Segen werden und uns helfen, die Erlösung und Auferstehung anzunehmen, damit wir in Freude leben können.

Herzlichst, Euer Dechant Thomas Marosch

Unsere Pfarrkirche ist mit einer induktiven HÖRANLAGE ausgestattet!



Bitte stellen Sie Ihr Hörgerät auf T oder M/T

Österlich leben

Die Auferstehung Jesu Christi ist das Herzstück unseres Glaubens. Doch vielen, auch mir, fällt es gar nicht so leicht zu erklären, was das nun konkret bedeutet. Eines ist klar: Auferstehung, Ostern, verändert alles, aber wie eigentlich? Wie erfahre ich mein Leben im „Licht der Auferstehung“?

Der Tod ist bezwungen, Jesus lebt und ich mit ihm. Die Auferstehung eröffnet eine Perspektive der Hoffnung, die mehr ist als naiver Optimismus. Auch in meinem Alltag mache ich Erfahrungen des Todes, gibt es Enttäuschungen, Konflikte, Sorgen, persönliche Krisen. So wie Gott seinen Sohn Jesus nicht davon verschont hat, verschont er auch mich nicht, aber führt mich hindurch. Ich vertraue darauf, dass ich auch in der größten Finsternis seine Lichtspuren finden kann, zumindest wenn ich zurückschaue. Österlich leben heißt für mich unbeirrt zu hoffen, immer, für jeden. Vor Ostern hätte man vielleicht noch sagen können „Die Hoffnung stirbt zuletzt“ - seit Ostern dürfen wir alle sagen „Die Hoffnung stirbt nie“.

Ostern wird dort schal und matt, wo wir es vor allem in einem abgeschlossenen, vergangenen Ereignis oder ausschließlich in der Verheißung einer Zukunft suchen. Seine Strahlkraft entwickelt es im Jetzt. „Dies ist die Nacht“, „Heute“. Österlich leben heißt, das Lieben jetzt zu wagen.

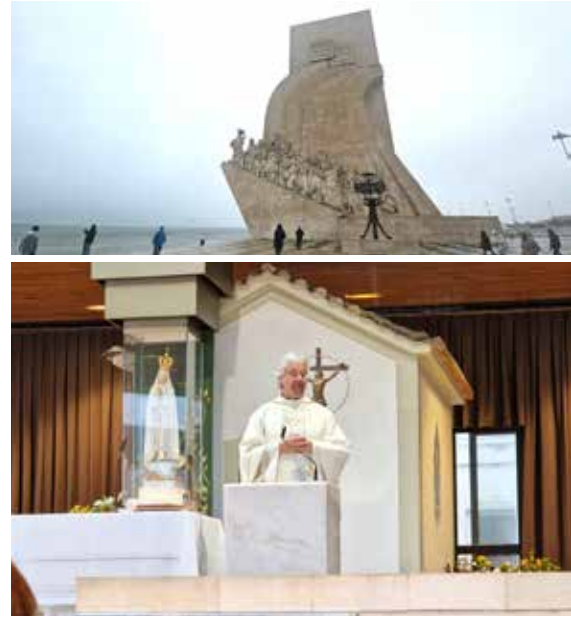
Wenn es um Auferstehung geht, stehen wir nicht am Rand und staunen, sondern wir sind hineingenommen und gerufen, jetzt etwas in uns zum Leben zu bringen, was bisher tot war, jetzt jemanden zu lieben, den wir gehasst haben und damit Ostern in unser Leben hineinzuverwandeln.

Und zuletzt: Österlich zu leben heißt für mich, fröhlich zu sein.

*Meine Güte, freue ich mich schon auf Ostern!
Euer Vikar Christoph*



Unsere Pfarrwallfahrtsreise nach Portugal



Mit einer großen, 37-köpfigen Gruppe aus Kirchschlag, Bad Schönau und rund um Wien ging es in diesem Februar nach Portugal.

Schon beim Anflug auf Lissabon konnte man großflächige Überschwemmungen in der Landschaft erkennen, denn anders als sonst (wo es zu dieser Jahreszeit trocken und schön ist), wurde das Land heuer von Unwettern mit Starkregen und Stürmen heimgesucht. Sehr viele Bäume wurden umgeknickt, auch viele Straßenschilder und Dächer. Doch Gott hat uns gut begleitet, so dass wir das Reiseprogramm absolvieren konnten - manchmal mit viel Regen, aber oft auch trocken oder sogar sonnig.

Unsere Reiseleiterin führte uns zu den bekannten Sehenswürdigkeiten Lissabons, insbesondere im Altstadtviertel Alfama zur barocken Antoniuskirche, die direkt an der Geburtsstätte des Hl. Antonius errichtet wurde - berühmt dafür, beim Wiederfinden verlorener Gegenstände (oder der Liebe) zu helfen. Dort feierten wir den Sonntagsgottesdienst. Lissabon ist berühmt für seinen Weichsellikör „Ginja“, den viele verkosteten, wie auch Kabeljau, Sardinen und vor allem: Pastéis de Nata, ein Blätterteiggebäck mit Vanillefüllung.

Beinahe an jedem Tag besuchten wir ein berühmtes Kloster. Beeindruckende Bauten - besonders mit ihren Kreuzgängen -, aber leider nur mehr Museen und nicht mehr von Ordensleuten bewohnt, weil diese einst vertrieben wurden. Vielfach findet man dort die für Portugal typischen Bilder aus Keramikkacheln.



Ein Höhepunkt war der Besuch des alten Königspalastes (Palácio Nacional) in Sintra, in den Hügeln außerhalb von Lissabon und ein Abstecher zum westlichsten Punkt Festlandeuropas. Unter den Steilfelsen tobte der Atlantik mit hohen Wellen.

Fatima war der spirituelle Höhepunkt unserer Reise. Am Abend beteten wir den Rosenkranz gemeinsam mit Pilgern aus verschiedensten Ländern in der Erscheinungskapelle gebetet. Bei Tageslicht beeindruckte die Größe des sakralen Bezirkes. Im Osten befindet sich die „alte“ Basilika Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz. Im Westen liegt die moderne, kreisförmige Basilika der Heiligsten Dreifaltigkeit mit 8.600 Sitzplätzen. Zwischen den beiden Kirchen befindet sich der weltgrößte Kirchenvorplatz für ca. 500.000 Menschen und zentral am Rand des Platzes befindet sich die Erscheinungskapelle. Das alles ist sehr beeindruckend. Gemeinsam pilgerten wir durch ein Wäldchen, in dem die Gottesmutter und ein Engel den Seherkindern erschienen, zum Geburts- und Heimatort der Hirtenkinder von Fatima. Als spirituellen Höhepunkt feierten wir die Hl. Messe in der Erscheinungskapelle - besonders auch für den in Wiesmath verstorbenen Pfarrer Raimund Beisteiner.

In Coimbra besuchten wir die am Hügel über der Stadt errichtete ehrwürdige Universität mit ihrer sehenswerten Bibliothek und ein Fado-Konzert mit alten Studentenliedern.

Zuletzt ging es in die Stadt Porto mit ihrer schönen Innenstadt und den Markthallen. Wir verkosteten in einer Portweinkellerei diese Spezialität und waren froh, dass der Fluss Douro doch nicht über die Ufer trat und wir gut wieder heimkehrten.

Dechant
Thomas Marosch

Erstkommunionvorbereitung



Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung besuchten die Kinder die Senioren beim Seniorentreff im Pfarrzentrum. In einer herzlichen Runde erzählten die Seniorinnen und Senioren von ihrer eigenen Erstkommunion und teilten schöne Erinnerungen mit den Kindern. Als besondere Freude sangen die Kinder einige Lieder vor und zauberten damit ein Lächeln auf die Gesichter der Senioren.



In einer Erstkommunionstunde in Bad Schöнау lernten die Kinder den Ablauf der Heiligen Messe näher kennen. Gemeinsam entdeckten wir die einzelnen Teile des Gottesdienstes und sprachen über die Bedeutung von Altar, Brot und Wein.

Besonders wichtig war die Botschaft: In der Messe feiern wir Gemeinschaft – mit Jesus und miteinander. Schritt für Schritt wachsen die Kinder so auf ihre Erstkommunion zu.

Julia Trimmel-Angeler

Firmvorbereitung

In unserer dritten Firmstunde haben wir von Britta Konlechner-Mühl mehr über Aufbau und Inhalt der Bibel erfahren und warum sie für uns Christinnen und Christen so wichtig ist. Die Firmlinge durften anschließend selbst aktiv werden. In Gruppen wählten sie jeweils eine Geschichte aus der Bibel aus und stellten diese pantomimisch dar. Es war spannend zu sehen, wie unterschiedlich die einzelnen Bibeltexte interpretiert wurden und die Jugendlichen offensichtlich Spaß dabei hatten. Am darauffolgenden Sonntag wurde den Firmlingen in der heiligen Messe feierlich die Bibel überreicht. Dieser Moment zeigte, dass die Bibel ein wichtiger Begleiter auf ihrem weiteren Glaubensweg ist und ihnen Orientierung im Leben geben kann.

Ein besonderes Highlight für die Mädchen und Burschen aus dem Dekanat war die On Track-Messe am Valentinstag in der Pfarrkirche Kirchschlag.



Verschiedene Personen aus unserer Pfarre haben sich bereiterklärt, in der vierten Firmstunde unseren Firmlingen einige Fragen über ihr Leben und wie



sie Gott im Alltag erfahren zu beantworten. Es war spannend zu hören, wie unterschiedlich die Glaubenswege sind und welche Bedeutung der Glaube für jede Einzelne und jeden Einzelnen hat. Als Zeichen der Wertschätzung und zur Erinnerung wurde für jede interviewte Person ein persönliches Wappen gestaltet. Darin wurden wichtige Symbole, Eigenschaften und Werte, die im Gespräch eine Rolle spielten, eingearbeitet.

In der heiligen Messe am ersten Fastensonntag wurde den Firmlingen feierlich das Glaubensbekenntnis überreicht. Dieses soll sie daran erinnern, woran Christinnen und Christen glauben und wofür sie stehen. Es begleitet sie auf ihrem Weg zur Firmung und stärkt sie in ihrem Glauben.

Danke an alle für eure Zeit, eure Offenheit und eure Bereitschaft, unsere Firmlinge auf ihrem Weg zur Firmung zu unterstützen.

Ulli Kölbel

SINN ERFÜLLT

unter diesem Motto stand die On Track-Messe in Kirchschlag am 14. Februar. In einer gut gefüllten Kirche, darunter viele Firmlinge, feierte Vikar Christoph diesen Gottesdienst.



Als „Highlight“ gab es heuer auch einen Valentinssegen, welchen viele Besucher freudig annahmen.

Bedanken dürfen wir uns auch heuer wieder bei unserem Jugendensemble unter der Leitung von Thomas Pfneisel.

Anschließend ging es dann weiter zur Agape ins Pfarrzentrum, wo der Abend einen angenehmen Ausklang fand.

Thomas Pernsteiner



Neues aus der Kfb

Rückblick auf die Frauenversammlung

Am Sonntagnachmittag des 1. Februar trafen sich die Mitglieder der Kfb zur alljährlichen Frauenversammlung im Pfarrzentrum. Der Impulsvortrag von Britta Konlechner-Mühl zum Thema „Maria Magdalena – Jüngerin, Zeugin, Identifikationsfigur“ untersuchte die biblischen Zeugnisse über Maria von Magdala und zeichnete die kirchengeschichtlichen Entwicklungen der (Miss-) Interpretation ihrer Rolle nach. Schließlich fragten wir gemeinsam nach der Bedeutung Maria Magdalenas für Frauen in der Kirche heute. Der Nachmittag klang bei Kaffee, Tee und Mehlspeisen gemütlich aus.



Aktion Familienfasttag mit „Suppe to go“

Am zweiten Fastensonntag fand heuer wieder österreichweit die Sammlung für die Aktion Familienfasttag statt. Zusätzlich bot die Kfb im Anschluss an die Messen selbstgekochte „Fastensuppen to go“ gegen eine freie Spende an.

Unter dem Motto „Beteiligung kommt von Teilen“ stand 2026 das Thema Partizipation (= Teilhabe) im Mittelpunkt: Wie können Frauen gleichen Zugang zu Bildung, Arbeit und politischer Mitbestimmung erhalten? Wie können gesellschaftliche Strukturen so verändert werden, dass echte Teilhabe für alle möglich ist? Die Aktion sammelt Spenden, die Entwicklungsprojekte in Ländern wie Indien, Guatemala, Kolumbien, Nepal, Nicaragua, Tansania u. a. unterstützen. Ein besonderes Beispiel 2026 ist das Projekt SEEDS (Socio Economic and Education Development Society) in Nordindien: Dort werden Frauen befähigt, Gewalt zu verhindern, Entscheidungen in ihren Gemeinden zu treffen und ihre Rechte wahrzunehmen. Unserer Pfarre leistet zu dieser wichtigen Arbeit einen großartigen Beitrag von 2.227,75 Euro. Allen Spenderinnen und Spendern sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt!



Palmbeserl-Aktion

Am 21. und 22. März verteilt die Kfb nach den Messen wieder Palmbeserl gegen eine freie Spende, die unserer jährlichen Weihnachtsbillet-Aktion zugutekommt. Wir bedanken uns schon im Vorfeld sehr herzlich bei allen, die Palmbeserl für uns binden. Diese können wieder in der Garage im Pfarrhof hinterlegt werden.

Pfarrer-Bürgermeister-Treffen



Am 26. Jänner fand das bereits traditionelle Pfarrer-Bürgermeister-Treffen diesmal in Kirchschatz statt.

Alle Pfarrer und Bürgermeister des Dekanats folgten der Einladung und erwanderten die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Kirchschatz. Den Abschluss machte ein gemeinsames Essen bei der Kräuterwirtin in Lembach. Der Austausch zwischen Pfarre und Gemeinde ist ein ganz wichti-



ger und wird in unserer Region von großer Wertschätzung getragen. Das nächste Treffen 2027 wird in Zöbern stattfinden.

Karl Kager



Pilgern zur Heiligen Mutter von Guadalupe

Der Beginn des Jahres hat mir die Möglichkeit gegeben, besonders auf den Spuren der Mutter Gottes zu wandeln. In Mexiko City (der Hauptstadt Mexikos) durfte ich das weltweit größte Marienheiligtum besuchen – die Santa Maria de Guadalupe. Sie erschien

im Dezember 1531 einem einfachen indigenen Einwohner – dem Heiligen Juan Diego –, der zum Beweis für die Erscheinung dem Bischof Rosen brachte und in dessen Transporttuch das berühmte Bild der Gottesmutter erschien. Heute pilgern jährlich über 20 Millionen Gläubige zu ihrem Bild - und damit alle dem Gnadenbild nahe sein können, führen 4 Laufbänder unter diesem vorbei. Ich bin gleich fünfmal an ihr vorbeigefahren! Ein Park und viele Kirchen markieren heute den heiligen Ort samt der riesigen Hauptwallfahrtskirche. Die Mutter Gottes wollte ganz Amerika die frohe Botschaft Jesu Christi bringen und wie die große Zahl an Katholiken zeigt, ist ihr das gelungen!

Dechant Thomas Marosch



Senioren



Seit **8.Jänner** treffen sich die Seniorinnen und Senioren unserer Pfarre wieder jeden Donnerstag um 14.00 Uhr im Pfarrzentrum. Gleich beim ersten Treffen statteten uns die **Erstkommunionkinder** mit Vikar Christoph und den Tischmüttern einen Besuch ab.

Am **15.Jänner** besuchte uns Herr Bürgermeister Kager. Er berichtete über aktuelle Belange der Stadtgemeinde - vor allem die ärztliche Versorgung bereitet einigen Menschen Sorge.

Gerda Schwarz stellte am **22.Jänner** ihre Bücher vor. Sie erzählte auch über die Entstehung bzw. Idee, die Themen „Hausnamen“, „Klein-denkmäler“ und „Traditionen und Bräuche“ aufzugreifen. In netten Gesprächen brachten unsere Senioren ihre eigenen Erfahrungen und persönlichen Erlebnisse zum Ausdruck.

Der **29.Jänner** und der **11.Februar** standen ganz im Zeichen des Faschings – die „ALMMUSI“ spielte in unserer Runde zum Tanz auf, Faschingsprinzessin Nina Wilfinger und Poldi Pürer/Obfrau des 1. Kirchschlager Faschingsvereins statteten uns einen Besuch ab. Der SENIOREN-FASCHING bot einen unterhaltsamen Nachmittag in großer Runde im Pfarrsaal. Ein besonderer Dank gilt diesmal den Kindern der 2. Klassen Mit-

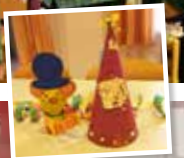
telschule – sie stellten mit ihrer Lehrerin Monika Souliotis den Tischschmuck her!

Nach der Semesterpause trafen wir uns am **19.Februar** wieder. Pfarrer Thomas stimmte uns in die Fastenzeit ein.

Hanni brachte uns Rosenkränze aus FATIMA mit. Nach der feierlichen Segnung beteten wir dankbar ein Gesätzchen. Auf diesem Weg nochmals ein herzliches VERGELT'S GOTT!

Vielleicht haben auch SIE Interesse an unseren geselligen Treffen – jeden Donnerstag um 14.00 Uhr im Pfarrzentrum. Der Zugang ist barrierefrei über den Haupteingang!

*Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich
Hanni Handler & ihr Team*



Seniorenwallfahrt WENIGZELL

mit Pfarrer Thomas Marosch
28. Mai 2026

Abfahrt: 8.30 Uhr Pfarrhof, Kirchschlag
8.35 Uhr Gasthaus Wedl, Bad Schönaau
Ankunft: ca. 19.00 Uhr retour

PROGRAMM

- Fahrt über die grünen Hügel der Steiermark
- kurzer Pilgerweg (Umgangsweg) zur **Wallfahrtskirche**
- 10.00 Uhr Hl. Messe anschl. kurze Kirchenführung
- gemeinsames Mittagessen auf der urigen **Bratl-Alm**
- Besichtigung der **Festenburg** mit ihren 6 Kapellen
- Kaffeejause in der **Buchtelbar**

ANMELDUNGEN bei Hanni Handler; 0680/302 89 86
Bitte direkt bei Anmeldung bezahlen! Teilnehmerzahl begrenzt!

Gesamtpreis € 65,-
inkl. Mittagessen,
Buchtel & Kaffee
exkl. Getränke

WENIGZELL
Das Zentrum des Gebirgs

Öffentliche Bücherei der Pfarre Kirchschlag



Büchereirallye

Vor der Zeugnisverteilung noch entspannt zwei Stunden in der Bücherei verbringen, so war das Motto für den Büchereibesuch der 4. Klasse VS am 30. Jänner.

Es gab aber jede Menge zu tun.

- Wie komme ich in die Bücherei? –
- Plan zeichnen!
- Wie finde ich ein passendes Buch?
- Was bedeuten die „Zeichen auf dem Buchrücken“?
- Viele Aufgaben sind noch zu bearbeiten, daher nehmen die Kinder das „Bibliobuch“ mit in die Schule und können sich bis zum Schulschluss immer wieder damit beschäftigen.
- Kinder, die eine Jahreskarte haben, dürfen selbst ihre Bücher einscannen und stempeln.
- ... und natürlich schmökern, schmökern, schmökern!



Schließtage im Frühjahr

- 3. April – Karfreitag
- 5. April – Ostersonntag
- 1. Mai – Staatsfeiertag
- 10. Mai – Muttertag
- 24. Mai – Pfingstsonntag

Vorankündigung:

Am Freitag, 29. Mai ist **Reinhold Bilgeri** zu Gast in der Bücherei Kirchschlag.

Lesung & Musik: Er liest aus seinem neuesten Bestseller-Roman „Das Gewissen der Tauben“. Zwischendurch singt Bilgeri Songs aus dem „Great American Songbook“.

Unsere Müllentsorgung

Und wenn es „nur“ die Müllentsorgung ist – für jeden Handgriff sind wir sehr dankbar! Was wären wir ohne unsere ehrenamtlichen Helfer.

An alle ein herzliches Dankeschön!



Einladung

NÖs-SENIOREN
 und
Pfarre Kirchschlag/B.W.
 laden alle Seniorinnen und Senioren
 zur

Mutter- und Vätertagsfeier

am
6. Mai 2026 um 14.00 Uhr
 im Pfarrzentrum recht herzlich ein.

Beginn mit der Maiandacht

Auf zahlreichen Besuch freuen sich
 eure Obfrau Herta Zöberer,
 der Vorstand und Hanni Handler/Pfarre.

Passionsspiele 2027



ICH HELFE MIT
beim Passionsspiel 2027

Sei dabei!
Wir brauchen dich!

Es geht wieder los!

Wir bereiten uns auf die Passionsspiele 2027 vor und rufen alle Bewohner unserer Stadt und Umgebung dazu auf, mit uns dieses große Werk zu verwirklichen. Es kommt auf jeden Einzelnen an, damit es gelingt, jenes Spiel, für das unsere Stadt so berühmt ist, wieder gemeinsam auf die Bühne zu bringen. Wir suchen neue und erfahrene Passionsspieler, Helfer beim Kartenverkauf, Bühnenhelfer, Maskenbildner, Musiker, Sänger und mehr. Jeder ist gebeten, mit seinen Talenten das Spiel zu unterstützen. Daher: **BITTE** meldet euch alle an – wir brauchen **JEDEN!**

Das Passionsspiel soll uns als Gemeinschaft in der Stadt stärken, viel Freude schenken und ist für jeden, der mitmacht, ein unvergänglich schönes Erlebnis!

Dechant Thomas Marosch
Leiter der Passionsspiele

Emmerich Voith
Für den Passionsspielausschuss

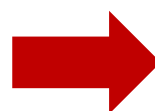
Um das Mitwirken zu erleichtern, **beginnen wir** diesmal erst **am 22. Mai 2027 mit den Proben**. Dafür ist es aber notwendig, dass alle Mitspieler mit Textrollen ihren Text bis zu diesem Tag bereits gut auswendig gelernt haben. Die Proben finden an den Wochenenden statt (unter der Woche in der Woche vor der Premiere). Um Urlaub zu ermöglichen, ist **vom 5. zum 23. Juli probenfrei!** Die **Aufführungen** finden **vom 15. August bis zum 24. Oktober** am Samstag und Sonntag statt (Schülervorstellungen an zwei Freitagen). Alle Rollen werden doppelt besetzt, um sich gegenseitig vertreten zu können.

Wir bitten ALLE Jugendlichen und Erwachsenen, sich mit der nebenstehenden Anmeldung schriftlich und mit Unterschrift anzumelden. Dies gilt auch für alle, die im Volk oder hinter den Kulissen mitwirken!

Im Programmheft wird neben dem Namen nur das Geburtsjahr und der angegebene Beruf veröffentlicht.

Die Anmeldung für Kinder und schulpflichtige Jugendliche erfolgt im kommenden Jahr.

**Bitte unbedingt dieses
Formular verwenden!**



Bitte werfen Sie das ausgefüllte Anmeldeformular in den dafür vorgesehenen Briefkasten in der Pfarrkirche oder in den Postkasten des Pfarrhofs. Sie können das Formular auch gerne scannen (Vorder- und Rückseite!) und an passionsspiele@kirchschlag.at mailen.

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2026

Bitte den **26. Oktober 2026** (Nationalfeiertag) fix vormerken! **Pflichttermin für alle Mitwirkenden!**
Hl. Messe um 10.00 Uhr im Passionsspielhaus - mit Spielerangelobung und Eintragung in das Passionsspielbuch!
Anschließend Spielerversammlung mit Agape und umfassenden Informationen über die Spielsaison.
Dieses Treffen kommt in der Bedeutung der Premiere gleich!

Verbindliche ANMELDUNG um bei den Passionsspielen 2027 mitzuwirken.



Nachname: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Ort: _____

Telefonnummer: _____ E-Mail: _____

Geburtsdatum (T/M/J): _____ Beruf: _____

Ich habe in der Vergangenheit schon bei den Passionsspielen mitgewirkt. Nein ☐ Ja ☐ Wie oft? _____ Welches Jahr? _____

Ich würde gerne mitmachen als: *(auch mehrere Nennungen möglich)*

z.B. Sprechrolle, Volk, Chor, Musik, Organisation, Büro/Kartenverkauf, Werbung, Bühnentechnik, Requisite, Reinigung, Handwerker, Haare/Maske, Buffet, Weinstand, ...

- Durch meine Unterschrift erteile ich der **Passionsspielpfarre Kirchschlag** die Einwilligung, meine personenbezogenen Daten zu speichern und im Rahmen der Passionsspiele zu verwenden (interne Aussendungen per E-Mail oder postalisch, Pfarrblatt, Website, Inserate, Presseberichte,...).
- Ich stimme der Veröffentlichung und Verwendung von Fotos und Videoaufnahmen inkl. Ton, die im Rahmen der Passionsspiele von mir gemacht werden, zu.
- Ich habe die Proben- und Aufführungstermine zur Kenntnis genommen und verpflichte mich bei allen (für mich relevanten) Proben immer da zu sein und bei Besetzung einer Sprechrolle meinen Text bis zur 1. Probe zu lernen.
- Ich verpflichte mich, die umseitige Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen“ (Gewaltprävention) bei meinem Mitwirken der Passionsspiele zu befolgen.
- Ich wurde auf die Information gemäß Artikel 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) hingewiesen. Diese kann ich unter www.bischofskonferenz.at/datenschutz nachlesen. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der vorherigen Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Verbindliche ANMELDUNG um bei den Passionsspielen 2027 mitzuwirken.



Nachname: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Ort: _____

Telefonnummer: _____ E-Mail: _____

Geburtsdatum (T/M/J): _____ Beruf: _____

Ich habe in der Vergangenheit schon bei den Passionsspielen mitgewirkt. Nein ☐ Ja ☐ Wie oft? _____ Welches Jahr? _____

Ich würde gerne mitmachen als: *(auch mehrere Nennungen möglich)*

z.B. Sprechrolle, Volk, Chor, Musik, Organisation, Büro/Kartenverkauf, Werbung, Bühnentechnik, Requisite, Reinigung, Handwerker, Haare/Maske, Buffet, Weinstand, ...

- Durch meine Unterschrift erteile ich der **Passionsspielpfarre Kirchschlag** die Einwilligung, meine personenbezogenen Daten zu speichern und im Rahmen der Passionsspiele zu verwenden (interne Aussendungen per E-Mail oder postalisch, Pfarrblatt, Website, Inserate, Presseberichte,...).
- Ich stimme der Veröffentlichung und Verwendung von Fotos und Videoaufnahmen inkl. Ton, die im Rahmen der Passionsspiele von mir gemacht werden, zu.
- Ich habe die Proben- und Aufführungstermine zur Kenntnis genommen und verpflichte mich bei allen (für mich relevanten) Proben immer da zu sein und bei Besetzung einer Sprechrolle meinen Text bis zur 1. Probe zu lernen.
- Ich verpflichte mich, die umseitige Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen“ (Gewaltprävention) bei meinem Mitwirken der Passionsspiele zu befolgen.
- Ich wurde auf die Information gemäß Artikel 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) hingewiesen. Diese kann ich unter www.bischofskonferenz.at/datenschutz nachlesen. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der vorherigen Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die RAHMENORDNUNG „Die Wahrheit wird euch frei machen“

... enthält Maßnahmen, Regelungen und Orientierungshilfen gegen Missbrauch und Gewalt im kirchlichen Bereich der Österreichischen Bischofskonferenz. Sie soll uns alle schützen. Das gesamte Dokument liegt in der Pfarre zur Einsicht auf.

Ich verpflichte mich, bei meinem Mitwirken bei den Passionsspielen Kirchschlag im Sinne der Regelungen und Bestimmungen zu handeln und sie in meinem Wirkungsbereich anzuwenden und einzuhalten.

Besonders werde ich darauf achten,

- dass meine Arbeit mit Menschen in allen Bereichen der Kirche auf der Grundlage von **Respekt** und **Wertschätzung** geschieht.
- dass ich das individuelle **Grenzempfinden** des jeweiligen Gegenübers beachte.
- dass ich **verantwortungsvoll** mit allen Menschen umgehe und gegebene Autoritäts- und Vertrauensverhältnisse nicht ausnütze.
- dass ich mich in meinem Dienst an den Verhaltensrichtlinien (siehe Teil B 2 der Rahmenordnung) orientiere und danach handle.
- dass ich mich bei Verdacht auf psychische, physische und sexuelle Übergriffe an eine der folgenden Stellen wende: die diözesane Ombudsstelle, eine andere (zivile) Beratungsstelle, den Dienstvorgesetzten oder das Ordinariat, um mit der Stelle das weitere Vorgehen abzusprechen.
- angebotene Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen anzunehmen.



Die RAHMENORDNUNG „Die Wahrheit wird euch frei machen“

... enthält Maßnahmen, Regelungen und Orientierungshilfen gegen Missbrauch und Gewalt im kirchlichen Bereich der Österreichischen Bischofskonferenz. Sie soll uns alle schützen. Das gesamte Dokument liegt in der Pfarre zur Einsicht auf.

Ich verpflichte mich, bei meinem Mitwirken bei den Passionsspielen Kirchschlag im Sinne der Regelungen und Bestimmungen zu handeln und sie in meinem Wirkungsbereich anzuwenden und einzuhalten.

Besonders werde ich darauf achten,

- dass meine Arbeit mit Menschen in allen Bereichen der Kirche auf der Grundlage von **Respekt** und **Wertschätzung** geschieht.
- dass ich das individuelle **Grenzempfinden** des jeweiligen Gegenübers beachte.
- dass ich **verantwortungsvoll** mit allen Menschen umgehe und gegebene Autoritäts- und Vertrauensverhältnisse nicht ausnütze.
- dass ich mich in meinem Dienst an den Verhaltensrichtlinien (siehe Teil B 2 der Rahmenordnung) orientiere und danach handle.
- dass ich mich bei Verdacht auf psychische, physische und sexuelle Übergriffe an eine der folgenden Stellen wende: die diözesane Ombudsstelle, eine andere (zivile) Beratungsstelle, den Dienstvorgesetzten oder das Ordinariat, um mit der Stelle das weitere Vorgehen abzusprechen.
- angebotene Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen anzunehmen.

Unsere Passionsspiele gehen mit der Zeit.

Das soll das neue Plakatsujet zur Spielsaison 2027 auf den ersten Blick erkennen lassen.

Im Zentrum steht die ausdrucksstarke Jesusfigur, die emotionale Tiefe und menschliche Verletzlichkeit verkörpert.

Das Kreuz als zentrales Symbol der Passion ist Hauptelement des Sujets und gestaltet mit einer Szeneprojektion aus der Inszenierung von Manfred Waba 2022. Es verbindet so Tradition mit zeitgemäßer Bildsprache.

Ein großzügiges, reduziertes Schriftbild bringt die Informationen präzise und gut lesbar auf den Punkt. Der traditionsreiche Schriftzug „Passionsspiele“ bleibt als starkes Zeichen der Wiedererkennung bewusst erhalten.

Auch die Farbgebung spricht eine klare Sprache und wird sich im öffentlichen Raum angenehm abheben:

Lila/Violett als liturgische Farbe steht für die Passion, das traditionsreiche Weinrot für die lange Geschichte unserer Spiele. Im Zentrum leuchtet Gelb als Symbol für Auferstehung, Hoffnung und Zuversicht. Denn unsere Passionsspiele enden nicht im Leid, sondern in einem starken Zeichen des Neubeginns.

Das Plakat wirkt modern und aussagekräftig. Es wird unser treues Stammpublikum ebenso ansprechen wie eine jüngere, kulturinteressierte Generation und macht neugierig auf die Spielsaison 2027.

Es ist mir eine große Freude, auch für diese Passionsspielsaison das Erscheinungsbild unserer Bewerbung gestalten zu dürfen!

Tanja Peklar-Zarka



Fasching in Kirchschlag

Am Faschingdienstag war beim großen Umzug auch die Passionsspielgemeinschaft vertreten, um für ein Mitmachen bei den Spielen zu motivieren und die Passionsspiele 2027 zu bewerben.



Foto: OSR F. Zarka

FAHRT zur PREMIERE der Passionsspiele St. Margarethen



Abfahrt: Pfarrzentrum 14.00 Uhr

Vorstellung: 16.00 Uhr

Dauer: 3 Stunden mit Pause

Heimfahrt: 20.30 Uhr

Alle Passionsspieler/innen werden sowohl auf das Ticket als auch auf die Busfahrt eingeladen!

Nichtmitwirkende zahlen für Ticket inkl. Bus: € 30,-

ANMELDUNGEN bei Hanneli Handler: 0680/302 89 86
Teilnehmerzahl begrenzt! Bitte gleich bei Anmeldung bezahlen.



Wir sagen einfach Danke!



Den diesjährigen Faschingdienstag nahmen wir zum Anlass, um für einen guten Zweck auszuschenken!

Dank unserer Sponsoren (Grandits, Bäckerei Koll, Lions Club, Weingut Strass und Obstverarbeitung Winkler) konnten wir die gesamten Einnahmen von fast € 1.700,- an eine Kirchschlager Familie übergeben, der ein Schicksalsschlag widerfahren ist. **Vielen Dank an alle Kunden, Helfer und Spender!**

Vikar Christoph, Monika, Mario u. Barbara

Gottesdienstordnung vom 10. März bis 3. Mai 2026 der Pfarren Kirchschlag (schwarz) und **Bad Schönau (rot)**

Sonntagsmessen auf unserem **Youtube Kanal: Bucklige Welt Messe**

Rosenkranzgebet in Kirchschlag und in **Bad Schönau**: meist eine halbe Stunde vor Beginn der Gottesdienste

Jeweils am 1. Samstag und 1. Sonntag im Monat beten wir den Rosenkranz um geistliche Berufungen.

Bad Schönau: jeden **Montag Rosenkranz** um 16.00 Uhr und jeden **Mittwoch Morgenlob** um 8.00 Uhr

Die Pfarrkirche in **Kirchschlag**, die Kirche in **Ungerbach** und die Marienkirche in **Bad Schönau** sind **täglich** für Ihr persönliches Gebet geöffnet!

Gottesdienst im Pflegezentrum Kirchschlag: jeden Freitag um 10.00 Uhr

Di.	10.März	17.00	B	Vikar	für + Sohn und Bruder Anton, Eltern Josefa u. Johann Pöll
		18.30	K	Pfarrer	in <u>Ungerbach</u> für + Eltern, Schwager und Schwiegereltern Konlechner
Fr.	13.März	07.30	K	Vikar	Geburtstagsmesse - zum Dank und Bitte
Sa.	14.März	17.00	B	Vikar	für + Onkel Florian Fries, Tante Theresia Fries u. deren Verwandten
		18.30	K	Pfarrer	zum Dank und um Schutz und Segen aller Krankenkommunionsspenden wir beten auch für Gerlinde
So.	15.März				4. Fastensonntag
		07.30	K	Pfarrer	für + Toni Holzbauer, Schwester Marianne, Eltern und Schwiegereltern
		09.00	K	Vikar	für + Eltern Heissenberger und Hackl & Bitte um weiteren Schutz u. Segen für die Familien wir beten auch für + Eltern Pürner und Dorner, Schwägerin und Schwäger
		10.15	B	Vikar	für + Taufpaten Angela und Rudi
		14.30	K	Pfarrer	Dekanats-Familienkreuzweg – herzliche Einladung zur anschl. Agape
Di.	17.März	17.00	B	Pfarrer	um Frieden und Zusammenhalt in Familie und Nachbarschaft
		18.30	K	Vikar	in <u>Aigen</u> für + Schwägerin Maria Pichler und Schwäger Franz und Ernst wir beten auch für + Gattin Erika und Verwandtschaft
Mi.	18.März	18.30	K	Vikar	Abend der Barmherzigkeit in der Pfarrkirche
Fr.	20.März	07.30	K	Pfarrer	Frauenmesse - für die + Philipp und Melanie Farnleitner
Sa.	21.März	14.00	B	Pfarrer	Beichtgelegenheit ab 13.30 Uhr Krankenmesse - für + Vater u. Opa Josef Kager wir beten auch für + Pfarrer Kurt Neulinger
		17.00	B		keine Messe in der Marienkirche
		18.30	K	Vikar	für + Eltern Ludmilla und Josef Bauer wir beten auch zur Danksagung für 20 Jahre unfallfreien Krippenbau
So.	22.März				5. Fastensonntag
		07.30	K	Vikar	für + Friederike Sulzmann und deren Verwandtschaft
		09.00	K	Vikar	für + Eltern/Schwiegereltern Franz und Theresia Zottel wir beten auch für + Gatten, Vater und Opa
		10.15	B	Pfarrer	für + Schwager Rudolf Wagner, Schwester Erna und alle + Verwandten der Fam. Piribauer wir beten auch für + Gatten, Vater und Opa Kurt Gneist
		14.00	K	Vikar	Kreuzweg - gestaltet von der Katastralgemeinde Lembach
		14.00	B		Kreuzweg – gestaltet von der Katholischen Landjugend

Di.	24.März	17.00	B	Vikar	für + Fr. Josefine Zottel
		18.30	K	Pfarrer	in <u>Lembach</u> für + Anna und Engelbert Freiler
Mi.	25.März	08.00	B	Vikar	Ostergottesdienst der VS - für + Fr. Josefine Zottel
		10.00	K	Pfarrer	Ostergottesdienst der VS - für die + der Familien Mraz, Pfneisl, Binder, Konlechner, Farnleitner, Fischer, Bauer und Buchegger
Fr.	27.März	07.30			Messe entfällt
		10.00	K	Pfarrer	Ostergottesdienst der NMS - für die + der Familie Dopler und Familie Petz
		19.00	K	Pfarrer	Kreuzweg der Passionsspieler
Sa.	28.März	14.00	K	Vikar	ab 13.30 Uhr Beichtgelegenheit im <u>Pfarrzentrum</u> Krankenmesse - für + Franz Merschl u. Mitarbeiter
		17.00	B	Vikar	für + Eltern Maria u. Georg Beisteiner, Schwiegereltern Berta u. Anton Bader, Schwägerin Erika u. Schwager Fritz, Franz u. Toni
		18.30	K	Pfarrer	für + Vater Josef Gremel
ZEITUMSTELLUNG (ACHTUNG: Gottesdienstzeiten bleiben gleich!)					
So.	29.März				PALMSONNTAG
		07.30	K	Vikar	für + Gatten und Vater Anton Ostermann, Eltern, Taufpatin Ludmilla und Verwandtschaft wir beten auch für + Paten Maria u. Josef Weber
		09.00	K	Vikar	Palmweihe bei der Kreuzwegkirche - anschl. Prozession zur Pfarrkirche für + Eltern Freiler, Tante Maria Hammer, Verwandtschaft u. Nachbarschaft wir beten auch für + Eltern Brunner und + Brüder Johann u. Franz wir beten auch für + Eltern Anna und Engelbert Freiler, Großeltern u. Verwandtschaft
		10.15	B	Pfarrer	Palmweihe bei der Koderkapelle - anschl. Prozession zur Kirche ca. 10.30 Uhr Hl. Messe, Kinderwortgottesfeier in der Josefkapelle - für + Eltern Maria u. Franz Breitfellner u. Angehörige
		14.00	K	Pfarrer	Kreuzweg - gestaltet von der Katastralgemeinde Ungerbach
		14.00	B		Kreuzweg – gestaltet von der Katholischen Männerbewegung
Di.	31.März	17.00	B	Vikar	für die + der Familien Mraz, Pfneisl, Binder, Konlechner, Farnleitner, Fischer, Bauer und Buchegger
		18.30	K	Pfarrer	in <u>Stang</u> für + Eltern Leopoldine u. Johann Trimmel, + Schwiegereltern Hermine u. Franz Schwarz und Verwandtschaft
Do.	02.April				GRÜNDONNERSTAG
		19.00	B	Pfarrer	Feier vom Letzten Abendmahl für alle lebenden u. + Mitglieder der KMB - anschließend Ölbergandacht bis 21 Uhr mit Beichtmöglichkeit
		19.00	K	Vikar	Feier vom Letzten Abendmahl -für + Gatten Hermann, Bruder Alfred, Eltern und Geschwister - anschließend Ölbergandacht
Fr.	03.April				KARFREITAG - strenger Fast- und Abstinenztag
		08.00	K	Pfarrer/Vikar	Trauermette
		10.00	K	Vikar	Kinderkreuzweg
		14.30	K	Pfarrer	letzter Kreuzweg
			K		von 17.00 bis 18.30 Uhr Beichtgelegenheit
		19.00	K	Vikar	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi - Bitte Blumen mitbringen! Hl. Grab in der Pfarrkirche
		19.00	B	Pfarrer	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi - Bitte Blumen mitbringen!

Sa.	04.April				KARSAMSTAG - Hl. Grab in der Pfarrkirche
		08.00	K	Pfarrer/Vikar	Trauermette
			K		<i>ab 10.00 Uhr Beichtgelegenheit</i>
			B		<i>Beichtgelegenheit von 10.00 bis 11.00 Uhr Marienkirche</i>
		15.00	K	Pfarrer	Jugend- u. Kinderauferstehungsfeier
		20.00	K	Vikar	Osternachtfeier - für + Karl Pretsch und alle Verwandten <i>anschließend Auferstehungsprozession und Speisensegnung</i>
		20.00	B	Pfarrer	Osternachtfeier - für die + Christl, Anita und Andrea (Sammlung Kirchenheizung) <i>anschließend Auferstehungsprozession und Speisensegnung</i>
So.	05.April				OSTERSONNTAG - Hochfest der Auferstehung des Herrn
		07.30	K	Pfarrer	Ostermesse mit Speisensegnung – gestaltet mit Orgel und Trompete für + Vater Franz Zottl und Großeltern wir beten auch für + Eltern und Bruder Schögl-Picher und Verwandtschaft
		09.00	K	Pfarrer	Ostermesse mit Speisensegnung gestaltet mit der Magdalenenmesse von Herbert Pichler für + Eltern Alois und Martha Bauer, Großeltern und Verwandtschaft wir beten auch für + Hermine Kargl
		10.15	B	Vikar	Ostermesse mit Speisensegnung - für + Schwiegereltern Franz u. Johanna, Schwager Franz u. Ernst Heißenberger u. Schwägerin Johanna
Mo	06.April				OSTERMONTAG
		7.30	K	Pfarrer	für Maria Osterbauer, um Gesundheit, Zuversicht und Segen und Vater Ludwig Freiler-Hölbl
		9.00	K	Pfarrer	für + Gatten Leopold Wimmer, Eltern, Geschwister und Verwandtschaft
		10.15	B	Vikar	All inclusive Messe - für + Firmpaten Ferdinand Schabauer
Di.	07.April	17.00	B	Vikar	<i>als Dank und um gute Witterung für das ganze Jahr</i>
		18.30	K	Pfarrer	in <u>Aigen</u> - für + Eltern Ringhofer, Bruder Franz und Schwiegereltern Heissenberger
Fr.	10.April	07.30	K	Pfarrer	Geburtstagsmesse - zur Ehren der Mutter Gottes und Bitte um weitere Genesung - <i>anschließend Anbetung</i>
Sa.	11.April	17.00	B	Vikar	für + Maria u. Franz Heissenberger und Verwandtschaft
		18.30	K	Pfarrer	für + Vater Ernst und Großeltern Filz
So.	12.April				WEISSER SONNTAG
		07.30	K	Vikar	für + Gatten Franz, Eltern, Schwester, Schwiegereltern und Verwandtschaft
		09.00	K	Pfarrer	in <u>Ungerbach</u> für alle leb. u. verst. Mitglieder d. Agrargemeinschaft Ungerbach
		10.15	B	Vikar	Tauferinnerung der Firmlinge - für + Gatten, Vater u. Opa Hermann Ungerböck u. alle + Verwandten
Di.	14.April	17.00	B	Vikar	für + Josefine Zottel
		18.30	K	Pfarrer	in <u>Stang</u> für + Gatten und Vater Johann Türk, Eltern, Großeltern, Schwiegervater, Verwandtschaft und Nachbarschaft
Fr.	17.April	07.30	K	Vikar	Frauenmesse - für die + der Familien Reithofer, Fries, Heissenberger u. Pichler
Sa.	18.April	17.00	B	Vikar	für + Pfarrer Kurt Neulinger
		18.30	K	Pfarrer	Georgsmesse Pfadfinder für + Großeltern Gertrude und Karl Hönig, alle Verstorbenen der Bäcker-gasse und + Elfi Weninger

So.	19.April				3. Sonntag der Osterzeit
		07.30	K	Vikar	zum Dank für die gute Betreuung von Bruno durch die Tierärzte Abel-Reichwald und um Segen für die Familie
		09.00	K	Vikar	Tauferinnerungsmesse der Erstkommunionkinder - für alle lebenden und verstorbenen Priester
		10.15	B	Pfarrer	für + Geschwister Elfriede Bauer, Brüder Andreas u. Josef
Di.,	21.April	17.00	B	Vikar	für + Ortbäurin Maria Beisteiner
		18.30	K	Pfarrer	in <u>Aigen</u> - für + Gatten Sepp, Eltern Zödl sowie Schwäger und Schwägerin
Fr.,	24.April	07.30	K	Vikar	Frauenmesse - zu Ehren des Heiligen Geistes
Sa.	25.April	17.00	K		Markusprozession: Beginn bei der Pfarrkirche in Kirchschlag nach Lembach
		18.00	K	Vikar	in <u>Lembach</u> - Markusmesse - für + Eltern Stocker, Schwiegereltern Glöckel, Taufpaten und die ganze Verwandtschaft
		18.30	K		keine Messe in der Pfarrkirche
		17.00	B		keine Messe in der Marienkirche
		19.00	B	Pfarrer	Markusmesse in <u>Maierhöfen</u> - für + der Familie Georg Beisteiner
So.	26.April				4. Sonntag der Osterzeit
		07.30	K	Vikar	für alle armen Seelen und die Ungeborenen
		09.00	K		keine Messe in der Pfarrkirche
		10.00	K	Pfarrer	in <u>Lembach</u> - Kirtagsmesse - für + Gatten Hans, Schwiegervater und Toni anschließend Prozession mit der Feuerwehr Lembach
		10.15	B	Vikar	Tauferinnerungsmesse der Erstkommunionkinder - für + Gattin Hermine Koll, + Eltern und Schwiegereltern
Di.	28.April	17.00	B	Vikar	für + KR Kurt Gneist
		18.30	K	Pfarrer	in <u>Stang</u> - für + Gertrude Brantner, die immer die Sommer in Stang verbrachte
Fr.	01.Mai				Herz – Jesu Freitag - anschließend Anbetung bis 18.30 Uhr
		07.30	K	Pfarrer	Frauenmesse - für + Maria Gremel (Foli)
		09.00	K	Pfarrer	in <u>Straß</u> - auf Meinung der Rote Straß um Erhalt der Feldfrüchte
		18.30	K	Pfarrer	Feierliche 1. Maiandacht in der Pfarrkirche - gestaltet vom Pfarrer
Sa.	02. Mai	17.00	B	Pfarrer	für Großeltern Juliana u. Georg Beisteiner, Taufpaten Juliana u. Peter Neumüller, Veronika u. Johann Rauchbauer u. alle + Verwandten
		18.30	K	Vikar	für + Maria Mühlbauer und deren Eltern Merschitz und Geschwister
So.	03.Mai				5. Sonntag der Osterzeit
		07.30	K	Vikar	Florianimesse der FF Kirchschlag und FF Aigen - für alle + Kameraden
		09.00	K	Vikar	für unseren lieben Verstorbenen und zu Ehren der Gottes Mutter wir beten auch zum Dank für 50 gemeinsame, glückliche Ehejahre
		10.15	B	Pfarrer	Florianimesse der FF Bad Schönau - für + Eltern Franz u Maria Heissenberger u. Bruder Ernst
		18.30	K		Maiandacht – Pfadfinder, Lagerplatz Gaismühle in Lembach
Intentionen für die Mission:					2x + Monsignore Franz Merschl und Mitarbeiter
Maria und Josef Weber					für + Pfarrer Kurt Neulinger
Anna Hagenauer u. Karin					für + Otti Leitner
3x + Alfred Kläring					3x Friederike Krenmayr
für + Maria Lackner					für die + Freunde Hans, Josef, Max, Michael, Alois, Rudi, Hans und Toni
für den verunglückten Hansi Bernsteiner und die Gefallenen Karl Konlechner und Felix Strobl					
für Verstorbenen der Fam. Schuh					für verstorbene Wohltäter und Verwandtschaft
für Verstorbenen der Fam. Reithofer					3x für Cousinen und Cousins und Freundinnen
für verstorbene Nachbarn					3x für Verwandtschaft Ostermann und Glatz

für die Armen Seelen	2x Lob und Dank
2x für die + Philipp und Melanie Farnleitner	2x für alle armen Seelen und die Ungeborenen
2x zu Ehren des Hl. Geistes	2x für die + Rudi, Fredi, Luis, Kurt, Wolfgang, Edi, Stefan und Thomas
2x für die + Christl, Anita und Andrea	
2x für die + der Familien Mraz, Pfneisl, Binder, Konlechner, Farnleitner, Fischer, Bauer und Buchegger	

Intentionen für die Gottesdienste bis Oktober 2026 werden angenommen!

ABENDLOB IN DEN FILIALKIRCHEN:

Stang und Ungerbach: jeden Dienstag um 19.00 Uhr (Ausnahme Abendmesse)

Aigen: Gebetstreffen 14-tägig am Montag um 14.00 Uhr in der Volksschule Aigen (außer in Wochen mit Hl. Messe)

Lembach: Dienstag, 10. und 31. März, 14. und 28. April jeweils um 18.30 Uhr

MÖGLICHKEIT ZU BEICHTE UND AUSSPRACHE:

Jederzeit nach Bedarf – bitte einfach in der Sakristei Bescheid geben oder einen Termin im Pfarrbüro vereinbaren.

In **Kirchschlag** in der Pfarrkirche: jeden Freitag nach der Frühmesse während der eucharistischen Anbetung bis 8.30 Uhr

In **Bad Schönau** in der Marienkirche (Josefskapelle): immer Dienstag nach der 17.00 Uhr-Messe bis 18.00 Uhr

Zusätzliche Termine in der Fastenzeit: **Bad Schönau:** Karsamstag, 4. April von 10.00 bis 11.00 Uhr

Kirchschlag: Mittwoch, 18. März um 18.30 Uhr beim Abend der Barmherzigkeit

Karfreitag, 3. April von 17.00 bis 18.30 Uhr

Karsamstag, 4. April ab 10 Uhr

KRANKENKOMMUNION

Bei Wunsch nach einer Krankenkommunion für sich oder für einen Angehörigen kontaktieren Sie:

Bad Schönau: Maria Riegler Tel: 0664 / 5635661

Kirchschlag: Pfarrbüro 02646 / 2243 oder einen der Krankenkommunionsspenden: Maria Bauer, Theres Buchta, Leopold Frühstück, Hanni Handler, Ingrid Hezina, Theresia Pichler, Johann Trimmel oder Barbara Zöger

KRANKENMESSE: Samstag, 28. März im Pfarrzentrum

ab 13.30 Uhr Beichtgelegenheit

14.00 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Wenn Sie **abgeholt werden** möchten, rufen Sie **bitte bis spätestens 27. März** bei Frau Ingrid Hezina (Tel.: 0664 / 1633472, nachmittags von 13 bis 15 Uhr) an.

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRKANZLEI: **Kirchschlag:** Donnerstag und Freitag: 08.00 – 10.00 Uhr
 Die Pfarre ist aber jederzeit telefonisch erreichbar! (Tel.: 02646 / 2243)
 E-Mail: Pfarre@Kirchschlag.at
 Homepage: www.erzdioezese-wien.at/kirchschlag oder in Google: edw Kirchschlag
Bad Schönau: nach Vereinbarung
 Messintentionen können bei Sr. Gabriele (Tel.: 0664 / 6218723) bestellt werden.
 E-Mail: pfarre.bad-schoenau@katholischekirche.at
 Homepage: www.erzdioezese-wien.at/badschoenau oder in Google: edw Bad Schönau

HOCHZEITEN UND TAUFEN:

Herzlich willkommen! Wir freuen uns, wenn Sie Ihren persönlichen Hochzeits- oder Tauftermin in der Pfarre vereinbaren.

DIE KIRSCHSCHLAGER MINIS BITTEN UM OSTERSPENDE:

Die Kirchschlager Minis bitten **am Ostersonntag (5. April)** um eine Spende, um dadurch das Taschengeld für die verrichteten Messdienste zu erhalten. Sammlung an den Kirchentüren. Vielen Dank!

Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten. Man kann unsere Kreuzwegstationen auch alleine oder in der Gruppe besuchen. Die schönen Bilder nehmen uns mit auf den Leidensweg Christi. **Heuer sind in der Fastenzeit auch die 13. und 14.**

Station geöffnet und einsehbar! Zusätzlich bleibt in der Karwoche die 12. Station – unsere Kreuzwegkirche - für Gebet und Andacht geöffnet. Manchmal segnet ein Priester dabei mit der Monstranz des Splitters des wahren Kreuzes Christi. Es lohnt sich besonders, die Pfarrkirche in den Kartagen zu besuchen, um zu sehen, wie unsere drehbare Krippe das Geheimnis des jeweiligen Festes zeigt. Am Karfreitag-Abend und am Karsamstag kommen wir zum Grab Jesu in die Ungarische Kirche.

KREUZWEG IN DER FASTENZEIT: jeden Sonntag um 14.00 Uhr

22. März: gestaltet von der Katastralgemeinde Lembach

29. März: gestaltet von der Katastralgemeinde Ungerbach

Kinderkreuzweg: Karfreitag, **3. April** um **10.00 Uhr**

Dekanats - Familienkreuzweg: Sonntag, **15. März** um **14.30 Uhr** – anschließend Agape

Passionsspielerkreuzweg: Freitag, **27. März** um **19.00 Uhr**, Treffpunkt vor dem Passionsspielhaus

Letzter Kreuzweg: Karfreitag, **3. April** um **14.30 Uhr**



Wir bitten etwaige Irrtümer und Druckfehler in der Gottesdienstordnung zu entschuldigen!

Verborgene Schätze vor der Haustür

Diesmal begeben wir uns auf unserer Entdeckungsreise nach Ungerbach.

Habicher Kapelle

1849 von vier Bauern aus Habich erbaut, erinnert die Kapelle an die 1783 aufgehobene und entweihte Kirche der hl. Radegunde. Wie jene wurde auch sie 1851 der heiligen Radegund geweiht. Das Altarbild stammt aus der ehemaligen Kloster- und Wallfahrtskirche St. Radegundis (1471). Bei einer umfassenden Renovierung im Jahr 2001 blieben die wertvollen Wandfresken des Künstlers Johann Ritter vollständig erhalten.



„Hl. Rochus und Sebastian“

Erstmals 1661 urkundlich erwähnt, besitzt die Kirche einen Altar aus der Mitte des 17. Jahrhunderts mit den Heiligen Rochus, Sebastian, Johannes von Nepomuk und Florian. Bis zum Zweiten Weltkrieg war Ungerbach eine eigenständige Pfarre und wurde danach Bad Schönau angeschlossen. Seit 1979 gehört Ungerbach zur Pfarre Kirchschlag.



BIBEL TEILEN BIBEL ENTDECKEN

jeweils um 19.30 Uhr
im Pfarrhof Kirchschlag
mit Pfarrer Thomas Marosch

Donnerstag **19. März**
Donnerstag **9. April**
Donnerstag **21. Mai**
Donnerstag **18. Juni**



Keine Vorkenntnisse und Anmeldung nötig.

„SILVIA kocht“

20. März 2026

Das Interview von Silvia Schneider mit Dechant Thomas Marosch über unseren historischen Kreuzweg wird in der Sendung „Silvia kocht“ (MO-FR) am Freitag, den 20. März 2026 um 14.25 Uhr in ORF2 zu sehen sein.

Ebenfalls dabei ein Beitrag über unsere Burgruine, den Ziegenhof Mandl und gekocht wurde bei der Kräutewirtin Gerda Stocker in Lembach.

Foto: credit: Jürg Melcher/ORF



Du schaffst meinen Schritten weiten Raum

**Mit Beicht-
gelegenheit!**

Abend der Barmherzigkeit
Bußgottesdienst
in der Österlichen Bußzeit



18. März
18.30 Uhr
**Pfarrkirche
Kirchschlag**
mit Vikar Christoph Sperrer



All INCLUSIVE

Ein Gottesdienst mit und für Menschen mit
besonderen Bedürfnissen!

OSTERMONTAG
06. APRIL 2026 | 10:15 UHR

MARIENKIRCHE BAD SCHÖNAU

Aus unserer Pfarrfamilie



**Im hl. Sakrament der Taufe
wurden zum Kind Gottes:**

Fabio Frühstück, Ungerbach, am 11. Jänner

Gott segne das Kind, die Eltern und Paten!



**In die ewige Heimat wurden
durch den Tod abgerufen:**

Friederike Krenmayr, Kirchschlag,
am 15. Jänner, 84 Jahre

Christian Walis, Kirchschlag,
am 25. Jänner, 61 Jahre

Gott schenke ihnen den ewigen Frieden!

Wir bedanken uns für die große Anteilnahme, sei es durch Gebet, tröstende Worte oder Begleitung zur letzten Ruhestätte. Ganz herzlich möchten wir auch Herrn Vikar und allen, die bei der Gestaltung des feierlichen Gottesdienstes mitgewirkt haben, einen Dank aussprechen.

Familie Krenmayr

Pfarrstatistik 2025:

27 Taufen
27 Erstkommunionkinder
27 Firmlinge
27 Verstorbene
4 Eheschließungen

Fastenweg in der Pfarrkirche

Heuer gibt es die Möglichkeit, in der Kirche einen symbolischen Fastenweg zu gehen. Dieser ist im Mittelgang aufgebaut. Man findet dort zu jedem Fastensonntag das Evangelium zum Nachlesen und verschiedene Gegenstände, die uns zum Nachdenken anregen. Jeder ist eingeladen, in die Kirche zu kommen und diesen Fastenweg als Möglichkeit zur persönlichen Reflexion und Besinnung zu nutzen.

